

Amtsblatt Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ Komm, es wird ja wieder mal Zeit

Sehr geehrte Meeranerinnen und Meeraner,

einen besonders lieben Gruß der Stadt Meerane sende ich mit unserem Amtsblatt an diesem 20. Februar nach Berlin an den in unserer liebenswerten Stadt geborenen exzellenten Musiker Herrn Siegfried Jordan zu seinem 92. Geburtstag. Verbunden mit den besten Wünschen danken wir ihm für sein stetiges berufliches und persönliches Anliegen, seine Heimatstadt Meerane in Szene zu setzen und zu würdigen.

Aus seiner Feder stammt das Lied „Komm, es wird ja wieder mal Zeit“. Dieser Titel (interpretiert von der Sängerin Frau Kathrin André) ist aktuell passend. Alle wünschen sich, dass es für alle Lebenslagen „ja wieder mal Zeit“ wird, ohne Einschränkungen und Beschränkungen zu leben.

Wir haben im Juni/Juli des vergangenen Jahres mit großer Anstrengung einen sehr niedrigen Infektionsgrad erreicht, ihn jedoch nicht stabilisieren können. Wir mussten schmerzhaft lernen, dass das Virus wegen seines ungünstigen Verhältnisses aus Ansteckungs-, Erkrankungs- und Sterberaten die Lage wieder zuspitzte. Dazugekommen sind neue Virusvarianten, die das Infektionsgeschehen und deren Bekämpfung erschweren.

Nun haben wir in diesem Februar wieder einen niedrigeren Infektionsgrad erreicht. Gelungen ist dies erneut durch eine gemeinsame gesellschaftliche Kraftanstrengung. Sie vermittelt, dass wir Mitglieder einer Gemeinschaft sind, die selbst etwas tun können, um in ein normales Leben zurückzukehren. Der Wunsch, dass es „wieder mal Zeit“ für eine weitest gehende Rückkehr zur Normalität wird, setzt jedoch

voraus, dass wir das Virus vollständig gemeinsam niederrücken. Dazu tragen nicht allein die Impfungen und staatlichen Maßnahmen bei. Die Pandemiebekämpfung bleibt weiterhin unsere gemeinschaftliche Aufgabe. Auch wenn die Unsicherheiten, der Druck und die negativen Folgen der Pandemie in allen gesellschaftlichen Bereichen wie Familien, Schulen und Wirtschaftsunternehmen sehr groß sind, bleibt es unsere Aufgabe, die Ansteckungsgefahren weiter zu minimieren. Der Staat kann unsere Selbstverantwortung im Umgang mit der Seuche nicht ersetzen.

Dennoch: Alle Einschränkungen und Beschränkungen des Staates messen der Gesundheit und dem Leben überragende Bedeutung zu. Ehrlich gesagt, wissen wir nicht, wie lange diese Notregeln anhalten werden. Deshalb ist Geduld notwendig. Geduld in doppeltem Sinne: Die Fähigkeit die Notregeln zu ertragen und die Fähigkeit zu warten.

So lange das Virus noch wütet, müssen wir uns selbst und andere schützen. Die Spielregeln sind bekannt.

Mit der Corona-Pandemie ist auch in unserer Stadt viel Leid verknüpft. Wir befürworten deshalb die Initiative unseres Bundespräsidenten Herrn Frank-Walter Steinmeier für das Gedenken der Toten der Corona-Pandemie. Es ist für uns vor Ort ein Zeichen, dass wir als Stadtgesellschaft gemeinsam trauern, dass wir die Toten und das Leid in den Familien nicht vergessen.

Herzlichst



Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister



Meerane im Februar 2021



■ Stellenausschreibung



Die Stadt Meerane sucht für die Liegenschaftsverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hausmeister (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Betreuung mehrerer Objekte der Stadt Meerane, mit den dazugehörigen Außenanlagen, den technischen Anlagen sowie die Unterhaltung und Pflege der Gebäude sowie Grünanlagen.

Aufgabenschwerpunkte

- laufende Überprüfung, Überwachung und Wartung technischer Einrichtungen sowie Fenster, Türen und Installationen
- Pflege der Außenanlagen
- selbstständiges Erkennen und Ausführen von kleineren Reparaturarbeiten
- sonstige Aufgaben des Gebäudemanagements
- eigenverantwortliche Kontrolle und Organisation der gesetzlich vorgeschriebenen und notwendigen Prüfungen und Abnahmen

Wir erwarten

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, wünschenswert in der Fachrichtung Maler/Lackierer
- eine belastbare, flexible, qualifizierte, einsatzfreudige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Durchsetzungsvermögen, selbstständiges und erfolgsorientiertes Arbeiten, Organisations- und Planungsgeschick, Teamfähigkeit, betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Teilnahme an Arbeitseinsätzen, Bereitschaftsdiensten (u.a. Winterdienst)
- ein hohes Maß an Selbstmanagement

Wir bieten

- eine unbefristete Einstellung als Tarifbeschäftigte/r
- Vollzeitbeschäftigung
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Schwerbehinderte werden nach Maßgabe des SGB IX und Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.

Sind Sie an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert, dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch als E-Mail, bis zum **26.02.2021** an

Stadtverwaltung Meerane
Personalverwaltung
z. Hd. Frau Riedel
Lörracher Platz 1, 08393 Meerane
E-Mail: riedel@meerane.eu

Bitte beachten Sie die Hinweise für Bewerbungen auf unserer Homepage

<https://www.meerane.de/stellenausschreibung.html>

■ Stellenausschreibung



Bei der Stadt Meerane, im städtischen Regiebetrieb „Meeraner Stadttechnik“, ist schnellstmöglich die Vollzeitstelle

Gärtner (m/w/d)

zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen und Plätze im gesamten Stadtgebiet Meerane
- Baum- und Gehölzpflege
- Winterdienst
- sonstige allgemeine Tätigkeiten im Regiebetrieb

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene gärtnerische Berufsausbildung
- die Fähigkeit zur Bedienung aller gärtnerischen Maschinen
- die Befähigung zur Führung einer Motorkettensäge, wünschenswert die Befähigung der Bedienung im Korb von Hebebühnen
- Kenntnisse im Baumverschnitt
- Höhentauglichkeit, für Baumverschnitt auf Hebebühnen
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit
- zeitliche Flexibilität, entsprechend den wechselnden Anforderungen
- bevorzugt Führerschein der Klasse C1E

Wir bieten Ihnen:

- eine Bezahlung nach TVöD
- eine 40 Stunden Arbeitswoche
- eine unbefristete Einstellung

Schwerbehinderte werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert, dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch als E-Mail, bis zum **26.02.2021** an

Stadtverwaltung Meerane
Personalverwaltung
z. Hd. Frau Riedel
Lörracher Platz 1
08393 Meerane
E-Mail: riedel@meerane.eu

Bitte beachten Sie die Hinweise für Bewerbungen auf unserer Homepage

<https://www.meerane.de/stellenausschreibung.html>

■ Aus der Sitzung des Stadtrates am 26. Januar 2021 berichtet

Eine öffentliche Sitzung des Stadtrates Meerane fand am 26. Januar 2021 statt, aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie erneut im Großen Saal der Meeraner Stadthalle. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte die Stadträtinnen und Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste.

Nach der **Kenntnisgabe der Niederschriften vom 24.11.2020 und 15.12.2020** stand im Tagesordnungspunkt 2 die Beschlussvorlage **Energetische Sanierung Kindertagesstätte „Buratino“, Oststraße 97 – 99, 08393 Meerane, 3. BA 2021 – Vergabe der Bauleistung: Fenster und Türen**, zu der Kerstin Götze vom Dezernat Bauwesen und Umwelt informierte.

Gefördert wird die Gesamtmaßnahme Energetische Sanierung der Kindertagesstätte „Buratino“ über das Bundes-Länder-Programm Investitionspakt Soziale Integration im Quartier. Den Zuwendungsbescheid hat die Stadt Meerane 2017 erhalten, die Maßnahmen, die seit 2018 laufen, umfassen drei Jahresscheiben. In diesem Jahr wird der dritte und letzte Bauabschnitt realisiert, so Kerstin Götze.

Die Baumaßnahme wurde auf zwei Vergabepattformen und im Sächsischen Ausschreibungsblatt öffentlich ausgeschrieben. 13 Firmen forderten die Ausschreibungsunterlagen an; zur Submission am 15.01.2021 wurden 9 Angebote abgegeben und in die Wertung durch das beauftragte Architekturbüro einbezogen.

Die Mitglieder des Stadtrates folgten dem Beschlussvorschlag und beschlossen einstimmig die Vergabe an die Firma Glaserei + Fensterbau Putscher, Goethestraße 19 aus 08233 Treuen mit einer Vergabesumme von 101.849,05 Euro (netto).

Der Baubeginn für den 3. Bauabschnitt, so Kerstin Götze, soll Ende März 2021 erfolgen. Weitere Fachlose, darunter Heizung und Sanitäranlagen, sollen in späteren Sitzungen des Stadtrates vergeben werden.

Mit dem Kita-Träger gibt es bereits Abstimmungen, da der Bereich Hort der Kita für die anstehenden Baumaßnahmen in diesem Jahr leergezogen wird. Im Oktober/November 2021 sollen, entsprechend des Bewilligungszeitraumes, alle Maßnahmen abgeschlossen sein.

Die **Informationsvorlage Digitalstrategie der Stadt Meerane (Stand Januar 2021)** war Thema des folgenden Tagesordnungspunktes 3.

„Bürgerschaft und Unternehmen messen die Attraktivität des Wohn- und Arbeitsortes Meerane auch am Angebot digitaler Dienste. Sie sind entscheidend für mehr Komfort und Lebensqualität. Darum bauen wir nicht nur die Netze der Zukunft, sondern unterstützen auch mit Lösungen rund um die vernetzte Stadt und ein digitales Meerane der Zukunft“, informierte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer zum Leitbild der Digitalstrategie.

Mit Stand Januar 2021 ist diese in folgende strategische Ziele gegliedert:

1. Strategiedialog (Bürgerschaft, Industrie/Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Energie)
2. Digitale Infrastruktur entwickeln
3. Informationssicherheit gewährleisten
4. Digitale Innovation stärken
5. Digitalisierung der Stadtverwaltung zu Bürgern und Unternehmen öffnen (IT-Öffnung)
6. Digitalisierung der öffentlichen Schulen im Rahmen der Schulträgerschaft gestalten

Zu einigen Punkten führte der Bürgermeister weiter aus, darunter zur Technikausstattung der öffentlichen Schulen, zum Stand Breitbandausbau/Glasfaserinfrastruktur und zur Digitalisierung der Stadtverwaltung.

Christian Köhler, Mitarbeiter IT Hard- und Softwarebetreuung der Stadtverwaltung, stellte nachfolgend den IT-Jahresbericht 2020 und einen Ausblick für 2021 vor.

Themen des vergangenen Jahres waren neben der IT-Infrastruktur die Vorbereitung des Digitalpakt Schulen, der Breitbandanschluss Tännichtschule, die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG)/ E-Government sowie die Erweiterung Fachverfahren.

Die Themen IT-Infrastruktur, Breitbandanschlüsse und Fachverfahren sowie Umsetzung des Digitalpakt Schulen begleiten auch das Jahr 2021. Dazu soll das Online-Angebot der Stadtverwaltung um folgende Verfahren erweitert werden: Online-Hundesteueranmeldung, Online-Anhörung ruhender und fließender Verkehr, Online-Antrag Sondernutzung, Online-Meldewesen. Die Umsetzung der OZG-Leistungen soll bis spätestens 31.12.2022 erfolgen.

Im Tagesordnungspunkt **4 Information des Bürgermeisters** führte Professor Dr. Ungerer anhand der aktuellen Zahlen zum Stand der Corona-Pandemie in Meerane und im Landkreis Zwickau aus. Im 7-Tage-Vergleich verringerte sich die Zahl der Neuinfektionen und der Inzidenz sowohl im Landkreis als auch in Meerane. Sehr schwierig bleibt die Situation in den Pflegeheimen. Im städtischen Bürgerheim konnte der erste Impftermin am 23. Januar 2021 durchgeführt werden, teilte der Bürgermeister mit.

Weiter informierte er über den vorläufigen Stand der Einwohnerstatistik 2020 für Meerane. Diese Statistik wird durch Nachmeldungen im Laufe des Monats bereinigt und dann bekanntgegeben.

Anlässlich des diesjährigen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar erinnert die Stadt Meerane mit fünf neuen Stolpersteinen an die Schicksale von Frau Flora Ella Bauch, Frau Martha Lina Erben, Frau Anna Marie Funk, Herrn Gustav Kurt Marci und Herrn Martin Hochmuth. Herr Martin Hochmuth wurde als politisch Andersdenkender und Widerständler ermordet. Die Frauen Flora Ella Bauch, Martha Lina Erben, Anna Marie Funk und Herr Gustav Kurt Marci wurden ermordet, da sie als Menschen mit Behinderung als „lebensunwert“ galten.

Der Künstler Gunter Demnig, der das Projekt „Stolpersteine“ 1992 initiiert hat, überbrachte diese fünf Stolpersteine persönlich bei einem Besuch im Meeraner Rathaus am 21. Januar 2021.

Die Impftermine waren auch Thema im Tagesordnungspunkt 5 **Bekanntgaben und Anfragen**. Wie der Bürgermeister auf Nachfrage mitteilte, kann die Stadt bei Bedarf über die Sozialarbeiterin Unterstützung bei der digitalen Anmeldung eines Impftermins leisten, eine Beförderung zum Impftermin ins Impfzentrum nach Zwickau z.B. ist für die Stadt Meerane jedoch rechtlich nicht möglich. „Wir kennen die schwierige Situation des öffentlichen Personenverkehrs. Im Moment gibt es auch kein Angebot eines Sozialverbandes“, so Professor Dr. Ungerer.

Die Stadt Meerane aktuell im Internet und auf Facebook

www.meerane.de



Die Stadt Meerane trauert um Frau

Thuy Winkler

05.01.1959 – 10.02.2021

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
des Meeraner Kunstvereins

Frau Thuy Winkler widmete ihr ehrenamtliches Wirken mit viel Engagement, Lebensfreude und Optimismus dem Meeraner Kunstverein und der Galerie ART IN.

Die Stadt Meerane und der Meeraner Kunstverein werden Frau Thuy Winkler ein ehrendes Andenken bewahren.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.
In dankbarer Erinnerung.



Stadt Meerane

Bürgermeister
Professor Dr. Lothar Ungerer



Vorstand und Mitglieder
des Meeraner Kunstvereins e.V.

Meerane, im Februar 2021

Online-Terminvergabe für Bürgerbüro

Ab sofort ist eine Online-Terminvergabe für das Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane möglich.

Erreichbar ist dieses Portal auf der Homepage Meerane / Startseite Bürgerbüro <https://www.meerane.de/buergerbuero.html>.

Unter **Terminvergabe Bürgerbüro Meerane** ist eine Eingabemaske, die Schritt für Schritt ausgefüllt werden kann (Dienstleistung/Anliegen, Datum & Uhrzeit des Termins, Kundeninformation, Bestätigung der Terminauswahl).

Mit der Terminvergabe über dieses Portal verbessert die Stadtverwaltung den Service für die Meeraner Bürgerinnen und Bürger.

Eine Terminvergabe ist nun auch problemlos jederzeit außerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerbüros möglich.

Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Fundstücke: 2 Fahrräder der Marken Amigo und Bulls, 1 Schlüssel am grünen Band, 1 Stoffbeutel weinrot (Inhalt: Schlüsseltasche mit 7 Schlüsseln und 2 Paar Strickhandschuhe).

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Schmuck, eine Damentasche, ein Metall-Roller, eine Herren Sport-Uhr.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764/54-0

Ihr Fundbüro

Aktuelle Straßensperrungen in Meerane

Informationen über Verkehrsbehinderungen und aktuelle Straßensperrungen: Homepage der Stadt Meerane

www.meerane.de – Verkehr.



- „Krawattenraub zu Weiberfasching“ (11.02.2021)
- „Hupfdohlen des Tanzboden e.V. zog es an die Steile Wand“ (11.02.2021)
- „Winter in unserer Stadt“ (11.02.2021)

Alle Berichte und Fotos auf www.meerane.de!

■ Geringere Einwohnerentwicklung – Jahresbilanz 2020



Für das Jahr 2020 ergibt sich folgende Bilanz der Einwohnerentwicklung der Stadt Meerane:

Nach dem städtischen **Register des Einwohnermeldeamtes** waren **14.204** Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrem Hauptwohnsitz zum **31.12.2020** gemeldet. Im Vergleich zum Jahresbeginn sind dies **61** Einwohnerinnen und Einwohner weniger.

Wie ist diese Zahl begründet?

Den **619** Zuzügen stehen **442** Wegzüge gegenüber. Dies ergibt eine Zunahme der Einwohner um **177** Personen.

Den **314** Sterbefällen stehen **76** Geburten gegenüber. Dies ergibt einen Rückgang der Einwohner um **61** Personen.

Die Einwohnerentwicklung im Jahr 2020 zeigt den Trend, dass die Stadt Meerane mehr Zuzüge als Wegzüge hat. Diese positive Entwicklung kann jedoch nicht das negative Verhältnis von Sterbefällen und Geburten ausgleichen.

Insofern ist die Einwohnerentwicklung weiter negativ, wenngleich auf einem geringeren Niveau.

Information: Vergleich der Jahre 2019 und 2020

	2019	2020
Registrierte Einwohner:	14.265	14.204
Saldo gegenüber Vorjahr:	-189	-61
Zuzüge:	591	619
Wegzüge:	593	442
Sterbefälle:	271	314
Geburten:	84	76

Information: Monatsentwicklung Januar 2021

Stand:	14.163	(Vormonat Dezember 2020: 14.204)
Zuzüge 29 / Wegzüge 25	+4	
Sterbefälle 54 / Geburten 9	-45	

(Hinweis: 54 Sterbefälle im Januar 2021 weichen erheblich von dem durchschnittlichen Januar-Wert der vergangenen 10 Jahre mit rund 13 Sterbefällen ab.)

■ Glückwünsche zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich, welche im Monat Januar ihren Geburtstag feierten:



90. Geburtstag

Gerda Rahnfeld – 15.01.2021

Gerhard Keuche – 31.01.2021

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich, welche im Monat Januar ihr Ehejubiläum feierten:



50. Hochzeitstag

Peter Elsner und Karin Elsner – 04.01.2021

Gerd Buchheister und Jeanette Buchheister – 15.01.2021

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit **von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr** zu erreichen (Im Einzelfall können die Einsatzzeiten variieren.). Außerhalb dieser Zeiten, an den Wochenenden und an Feiertagen sowie bei Nichtbesetzung wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Dezernat Sicherheit und Ordnung

■ Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert:

Reinigung der Biotonnen

Die diesjährige Frühjahrsreinigung der Biotonnen beginnt bereits im März 2020. Dabei werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und anschließend gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten, so dass keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Für Meerane gelten folgende Termine:

– Sammelgebiete I, III und OT Dittrich, Seiferitz: Donnerstag, 11. März 2021

– Sammelgebiete II, IV, Gewerbegebiet Südwest und OT Waldsachsen: Donnerstag, 25. März 2021

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden, regulären Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/biotonnen-werden-gereinigt oder telefonisch unter 0375 4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag ist die Tonne bis 07:00 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

■ Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus

Weitere fünf Stolpersteine anlässlich des Gedenktages 27. Januar in Meerane verlegt

Seit 1992 lebt das Projekt „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig. In 1.265 Kommunen Deutschlands und in einundzwanzig Ländern Europas sind Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir eingelassen, die an das Schicksal von Menschen erinnern, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Die Messingtafeln, in Handarbeit hergestellt, werden vor dem letzten selbstgewählten Wohnort verlegt.

In unserer Stadt wurden 2009 die ersten Stolpersteine verlegt, weitere folgten 2011 und 2013. Die Stolpersteine erinnern an die Schicksale der jüdischen Meeraner Bürgerinnen und Bürger Josef Wertheim, Willy Wertheim, Frida Blumenthal, Alfred Born und Georg Salzmann.

Anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar wurden weitere fünf Stolpersteine verlegt. Die neuen fünf Gedenktafeln erinnern an die Schicksale von Frau Flora Ella Bauch, Frau Martha Lina Erben, Frau Anna Marie Funk, Herrn Gustav Kurt Marci und Herrn Martin Hochmuth.

Martin Hochmuth wurde als politisch Andersdenkender und Widerständler ermordet. Flora Ella Bauch, Martha Lina Erben, Anna Marie Funk und Gustav Kurt Marci wurden ermordet, da sie als Menschen mit Behinderung als „lebensunwert“ galten.

„Ab 1939 wurden im Deutschen Reich im Rahmen der sogenannten T4-Aktion geistig und körperlich behinderte Deutsche ermordet. Nach derzeitigem Erkenntnisstand gehen wir davon aus, dass insgesamt 33 Meeraner Bürgerinnen und Bürger Opfer der nationalsozialistischen Lebensvernichtung waren“, sagt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Die Stolpersteine überbrachte der Künstler Gunter Demnig persönlich. Am 21. Januar 2021 wurde er von Professor Dr. Ungerer und Justiziar Klaus Pietsch im Neuen Rathaus begrüßt.



Der Künstler Gunter Demnig (Foto links) wurde am 21. Januar 2021 im Neuen Rathaus Meerane begrüßt. Am Gedenktag 27. Januar 2021 besuchten Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (Foto rechts) und Justiziar Klaus Pietsch die Gedenkort und legten Rosen an den Stolpersteinen ab. Fotos: J. Heinrich, Hönsch



Nach der Verlegung der Stolpersteine an den letzten selbstgewählten Wohnorten der Opfer in Meerane besuchten der Bürgermeister und Klaus Pietsch am Gedenktag am 27. Januar 2021 diese Orte und legten zum Gedenken und zur Erinnerung rote Rosen an den Stolpersteinen ab.

Professor Dr. Ungerer: „Mit den Stolpersteinen rufen wir die Schicksale der Opfer in Erinnerung, ganz im Sinne des Künstlers Demnig, der aus dem Talmud zitiert: ‚Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.‘“



Verlegung der Stolpersteine. Foto: J. Heinrich

■ Industriebrache ehem. Segeltuchfabrik / Technische Textilien: Start Rückbau ist erfolgt



Auf dem Gelände der Industriebrache der ehemaligen Segeltuchfabrik / Technische Textilien (Textilindustriebrache Drews) an der Äußeren Crimmitschauer Straße 80 ist am 26. Januar 2021 der Start für den Rückbau erfolgt. Die Industriebrache mit einer Größe von 55.470 Quadratmetern ist seit 2019 im Eigentum der Stadt Meerane.

Gefördert wird das Vorhaben durch den Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE). Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer: „Mit dem Rückbau der Textilindustriebrache Drews fördert der Freistaat Sachsen das zwölfte Industriebrachenprojekt in Meerane aus Mitteln der Europäischen Union. In Summe erhielt bzw. erhält die Stadt Meerane für die zwölf Projekte seit dem Jahr 2007 eine Förderung von 8,2 Millionen Euro bei Gesamtkosten von 11,5 Millionen Euro und Eigenmittel von 3,3 Millionen Euro.“

Im vergangenen Jahr bewilligte der Freistaat Sachsen den Förderantrag der Stadt Meerane. 3.998.002,40 Euro erhält Meerane für den Rückbau der baulichen Anlagen (Teilprojekt 1) und die anschließende Gestaltung des Areals (Teilprojekt 2). Die Fördersumme von 3.998.002,40 Euro ergibt sich aus den zuwendungsfähigen Ausgaben von 4.997.503,00 Euro und dem Eigenmittelanteil der Stadt von 999.500,60 Euro. „Ohne Förderung“, stellte der Bürgermeister klar, „könnten wir das nicht schultern.“

Offizieller Beginn der Abbrucharbeiten war am 26. Januar 2021, informiert Kerstin Götze vom Dezernat Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung Meerane. Seit Mitte Januar liefen bereits vorbereitende Arbeiten: Baustelleneinrichtung und Sicherung. In diesem Zusammenhang wurde der Giebel eines kleineren Nebengebäudes im hinteren Teil abgebrochen, da dieser baufällig und somit eine Gefahr für die Entkernungsarbeiten war.

Aus diesem Grund ergeht auch ein dringender Appell der Stadtverwaltung, das Gelände auf keinen Fall zu betreten!

In der Sitzung am 15. Dezember 2020 hatte der Stadtrat Meerane die Bauleistung „Abbruch, Entsorgung, Geländeprofilierung für das Bauvorhaben der ehemaligen Segeltuchfabrik – Industrieanlage Nr. 7 Technische Textilien“ (Textilindustriebrache Drews) vergeben.

„Die Vergabe bezieht sich auf das Teilprojekt 1, den Rückbau der baulichen Anlagen. Dazu gehören Verwaltungsgebäude, Heizhaus, Hallen und Verbinderbau. Nach den Anforderungen des Denkmalschutzes erfolgt ein Teilabbruch der Sheddachhalle, weiterhin die Entsiegelung der Flächen sowie die Beräumung des Geländes. Das historische Fabrikgebäude Franz Louis Quaas/Segeltuch-Industrie AG ist vom Rückbau ausgenommen. Hier werden Sicherungsarbeiten erfolgen. Im Haushaltsplan 2021 ist der Rückbau mit Aufwendungen in Höhe von 3,9 Mio. Euro eingestellt. Die Fördermittel betragen 3,12 Mio. Euro, der Eigenmittelanteil 0,78 Mio. Euro“, informiert Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Die Abbrucharbeiten werden aus Richtung Kreisverkehr Äußere Crimmitschauer Straße beginnen und sich dann in Richtung Osten bis zum Gebäude der historischen Segeltuchindustrie ziehen. Mit dem eigentlichen Maschinenabbruch wird Ende Februar / Anfang März 2021 gerechnet, bis dahin erfolgen die Beräumung und Entkernung der Hallen und Gebäude. Insgesamt, so Kerstin Götze, werden rund 240.000 Kubikmeter umbauter Raum abgebrochen. Allein das Gebäude der Produktionshalle ist rund 200 Meter lang und 74 Meter breit.

Eine Herausforderung könnte das Material darstellen, welches unter der 1,50 Meter starken Bodenplatte der großen Produktionshalle eingebaut wurde. Beim Bau dieser Produktionshalle des damaligen VEB Technische Textilien in den Jahren 1979 bis 1982 mussten für den notwendigen Niveaueausgleich Aufschüttungen erfolgen. Hier wird problematisches Material, radiologisch belastetes Abraum-Haldenmaterial, vermutet. Aufgrund des natürlichen Bodengefälles und der durchgeführten Voruntersuchungen wird von 15.000 bis 20.000 Tonnen ausgegangen. „Unterlagen darüber gibt es leider nicht“, so Bürgermeister Professor Dr. Ungerer. Probebohrungen hatten gezeigt, dass der Schotter beim Einbau auch vermengt wurde. Der Ausbau und die Entsorgung werden durch die radiologische Bauüberwachung des Planungsbüros begleitet, das Material wird separat gelagert und beprobt, bevor es auf eine entsprechende Deponie verbracht werden kann.



Die Industriebrache der ehemaligen Segeltuchfabrik / Technische Textilien an der Äußeren Crimmitschauer Straße.



Das historische Fabrikgebäude Franz Louis Quaas/Segeltuch-Industrie AG ist vom Rückbau ausgenommen.



Die Abbrucharbeiten haben am 26. Januar 2021 begonnen, nachdem Baustelleneinrichtung und Sicherung erfolgt sind. Fotos: Hönsch

Teilprojekt 2 - Gestaltung des Areals

Nach Beendigung der Abbrucharbeiten (Teilprojekt1) soll das Teilprojekt 2, die Gestaltung der Fläche, im kommenden Jahr 2022 erfolgen. Möglicherweise werden erste Bäume bereits Ende dieses Jahres gepflanzt. Die Fläche wird als Erweiterungsfläche zur bereits vorhandenen Parkanlage des Wilhelm-Wunderlich-Parkes gestaltet – mit Anlage von Wasserflächen, Pflanzungen, Herstellung von Wegebeziehungen und Verweilmöglichkeiten.

Filmbeitrag gibt Einblick in Industriebranche

Anlässlich des Internationalen Museumstages 2020, der aufgrund der Corona-Pandemie digital begangen wurde, hat die Stadtverwaltung Meerane einen Filmbeitrag präsentiert, der aktuelle und besondere Einblicke in die große Industriebranche an der Äußeren Crimmitschauer Straße in Meerane gewährt. In dem rund 10-minütigen Film führt Bürgermeister Professor Dr. Ungerer durch die weitläufige ehemalige Industrieanlage, die Segeltuchindustrie, Technische Textilien und zuletzt die Drews-Textilwerke beherbergte, und gibt Einblicke in deren wechselvolle Geschichte. Zu sehen gibt es den Film unter dem Link <https://youtu.be/zsKMhQZ7VKE>

Maßnahme abgeschlossen: Brandmeldeanlage, ELA-Anlage und datentechnische Erschließung Schulgebäude Friedrich-Engels-Schule

Förderung über Programm „Brücken in die Zukunft“ VwV Invest Schule

Am 18.02.2019 erhielt die Stadt Meerane als Schulträger den Bewilligungsbescheid der Sächsischen Aufbaubank über die Förderung der Maßnahme „Installation einer Brandmeldeanlage, ELA-Anlage und datentechnische Erschließung des Schulgebäudes der Grundschule Friedrich-Engels-Schule Meerane einschließlich der malermäßigen Instandsetzung“ aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ VwV Invest Schule. Der Fördersatz beträgt 75 Prozent.



Im Schulgebäude der Grundschule Friedrich-Engels-Schule wurden eine Brandwarnmeldeanlage und eine ELA-Anlage installiert, die Haupteingangstüren wurden mit einer Türsprechanlage mit Videoübertragung ausgestattet. Fotos: Schule

Am 29. Juni 2020 begannen die Arbeiten im Schulgebäude, am 30. November 2020 konnten diese abgeschlossen werden. Mit der Realisierung wurde das geprüfte Brandschutzkonzept umgesetzt. Im Schulgebäude wurde eine Brandwarnmeldeanlage als Hausalarmanlage installiert. In den Flucht- und Rettungswegen und den besonders gefährdeten Bereichen, z. B. im Kellergeschoss erfolgte die Installation automatischer Melder. Die Warntongeber befinden sich in den Klassenzimmern und allen weiteren Bereichen, die durch Schüler und Personal genutzt werden.

Die Brandmeldezentrale wurde mit einem Brandschutzgehäuse im Erdgeschoss installiert. Die ELA-Anlage (elektroakustische Lautsprecheranlage) dient der Information. Über die Lautsprecher, die sich in jedem Klassenzimmer, den Verwaltungsräumen und den Fluren und Treppenhäusern befinden, können Durchsagen erfolgen, weiterhin erfolgt das Stundenklingeln, gekoppelt mit den Uhren, über diese Anlage.

Ein weiterer Teil der Maßnahme war die datentechnische Erschließung des Schulgebäudes. In jedem Klassenzimmer und im Verwaltungsbereich wurden Datendosen installiert, die über ein Datennetz mit dem Telekommunikationsanschluss des Gebäudes verbunden sind.

Alle Leitungen wurden auf Putz in Kanälen und im Schutzrohr installiert. Die Wand- und Deckendurchführungen wurden brandschutztechnisch geschottet. Die Haupteingangstüren wurden mit einer Türsprechanlage mit Videoübertragung zum Sekretariat ausgestattet. Die malermäßige Instandsetzung erfolgte im Anschluss in Eigenleistung der Stadt Meerane.

Die Gesamtkosten betragen 92.583,69 Euro; davon 68.250,00 Euro Zuwendung und 24.333,69 Euro Eigenmittel.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer: „Mit Unterstützung aus dem Förderprogramm konnten wir dringende Maßnahmen im Schulgebäude der Friedrich-Engels-Schule realisieren. Ein Dank der Stadt Meerane geht an die Fördermittelgeber Bund und Land Sachsen und an die Sächsische Aufbaubank.“



„Diese Maßnahme wurde gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.“

■ PEFC-Zertifizierung für kommunale Meeraner Wälder

Über insgesamt 122 Hektar kommunale Waldfläche verfügt die Stadt Meerane. Darunter zählen Wilhelm-Wunderlich-Park, Merzenberganlage mit Schillerpark und Gornzigtal, Mittelberganlagen, Fuchsberg und Annapark.



Für ihre kommunalen Wälder hat die Stadt Meerane jetzt die PEFC-Zertifizierung erhalten.

PEFC Deutschland (PEFC: Programm für die Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen", engl. „Programme for the Endorsement of Forest Certification schemes") ist eine national tätige Organisation, deren Ziel in der Förderung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung durch die Waldzertifizierung und die Kennzeichnung von Holzprodukten besteht.

Eine Urkunde bescheinigt der Stadt Meerane, dass sie als Waldbesitzer an der regionalen Zertifizierung gemäß der Regeln des deutschen PEFC-Systems teilnimmt.

„Am 8. Januar 2021 haben wir als Stadt Meerane die Selbstverpflichtung abgegeben, die Waldbewirtschaftung nach den PEFC-Standards durchzuführen. Für die Bewirtschaftung unserer kommunalen Wälder gelten nun festgelegte Kriterien“, informiert Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Zu diesen Kriterien zählen zum Beispiel der Erhalt der Waldfläche, der Schutz und Ausbau von Waldbiotopen und die nachhaltige Bewirtschaftung, erklärt Sabine Schumann vom Sachgebiet Umwelt der Stadtverwaltung. Nachhaltige Bewirtschaftung bedeutet unter anderem, dass kein Kahlschlag erfolgt. Erforderliche Baumfällungen aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen jedoch auch weiterhin durchgeführt werden.

Einige weitere Kriterien, die für die PEFC-Zertifizierung eingehalten werden müssen:

- keine Verwendung von Plasteprodukten (z.B. Wuchshüllen aus Plaste) bei Neupflanzungen im Wald;
- kein Gifteinsatz (z.B. gegen Schädlinge);
- Arbeiten in den kommunalen Wäldern dürfen nur von PEFC-zertifizierten Forstfirmen durchgeführt werden;
- Holzwerber mit Sägeschein / Brennholzkunden, die z.B. liegendes Holz aus dem Wald entnehmen dürfen, müssen Kettensägen mit biologisch abbaubaren Kraftstoffen und Ölen betreiben;
- Naturverjüngung und Pflanzungen sollen ohne Zaun erfolgen, dies erfordert eine intensivere Bejagung der Wälder.

Für die Stadt Meerane ergibt sich durch die Zertifizierung die Möglichkeit, bei einem Holzverkauf (Fällungen Verkehrssicherheit) das Holz PEFC-zertifiziert zu vermarkten.

International verfolgt PEFC über Ländergrenzen hinweg ein Ziel: die weltweite Verbesserung der Waldnutzung und Waldpflege. Jährlich kann eine Prüfung erfolgen, ob die

Kriterien eingehalten werden. Diese Kontrollen werden von der Zertifizierungsstelle durchgeführt.



Zur Information: Die Gültigkeitsdauer der Urkunde ist an die Gültigkeit des regionalen Zertifikates geknüpft. Im Sommer wird die Re-Zertifizierung in Sachsen durchgeführt; die Stadt Meerane erhält dann eine neue Urkunde.

■ „Flagge zeigen für Tibet“

Die Stadt Meerane wird sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Flagge zeigen für Tibet“ beteiligen und am 10. März, dem Gedenktag an den Tibetischen Volksaufstand von 1959, die tibetische Flagge am Alten Rathaus am Markt hissen.

Die Tibet Initiative Deutschland ruft in jedem Jahr die Kommunen auf, die tibetische Flagge an Rathäusern und öffentlichen Gebäuden zu hissen, um Zeichen für die Menschenrechte und das Selbstbestimmungsrecht in Tibet zu setzen. Die diesjährige Flaggenkampagne steht unter dem Motto „Wir sehen nicht weg!“

„Vor 70 Jahren annektierte China das bis dato unabhängige Tibet. Das kommunistische Regime versprach den Tibetern und Tibetern damals jedoch, dass sie ihre Kultur weiterhin problemlos ausleben dürfen – das Gegenteil wurde der Fall!“ informiert die Tibet Initiative Deutschland.

■ Lernen auf der Überholspur

Stadtwerke Meerane schließen Schulen ans Glasfasernetz an – Leiter der Tännichtschule Uwe Brauner zieht Resümee: Breitband erleichtert Schulalltag

STADTWERKE MEERANE GMBH

Meine grüne Energie

„Die Digitalisierung hat nicht zuletzt wegen des Infektionsgeschehens deutlich an Bedeutung und Dynamik gewonnen. Es ist wichtig, dass bereits in der Schule zeitgemäße digitale Strukturen vorhanden sind und die Kinder den strukturierten Umgang mit neuen Medien lernen“, sagt Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane. Die Oberschule Tännichtschule ist die erste Schule in Meerane, die die Stadtwerke Ende letzten Jahres an das geförderte Glasfasernetz angeschlossen haben. Der Energiedienstleister baut das Breitbandnetz in der Stadt auf, bietet zudem Internettarife und ist Ansprechpartner für Privatpersonen und Unternehmen vor Ort.

Präsenzunterricht mit strengem Hygienekonzept haben aktuell nur die Abschlussklassen. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler lernen zuhause, neudeutsch Home-schooling genannt. „Richtig virtuell läuft der Unterricht aber aktuell nur selten ab. Meist erfolgt der Austausch von Aufgaben über die digitale Plattform LernSax“, erklärt Uwe Brauner, Leiter der Tännichtschule. Doch nicht alle Schülerinnen und Schüler haben zuhause Zugang zu einem Laptop oder Internet. „Für sie bieten wir die Aufgaben weiter in Papierform an und besprechen sie am Telefon. Wir beteiligen alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer privaten technischen Ausstattung“, betont Uwe Brauner.

Der digitale Weg

Für die Zukunft ist sich der Schulleiter sicher, dass die Anbindung an das schnelle Netz viele Vorteile im Schulbetrieb bringt: „Medienerziehung und -bildung kann nur stattfinden, wenn wir in allen Klassenstufen digitale Medien nutzen. Dank der konstanten Geschwindigkeit im Glasfasernetz können wir diese einfach in den Unterricht integrieren.“ In allen Unterrichtsräumen, der Bibliothek und der Aula sind jetzt Anschlüsse an das schnelle Internet vorhanden. Ein abschaltbares WLAN-Netz soll in der Schule noch eingerichtet werden. Digitalisierung spielt für Uwe Brauner im Unterricht, aber auch bei der Organisation eine Rolle: „Wir stimmen uns intern im Kollegium auf digitalem Weg ab und auch die Kommunikation zwischen Schule und Eltern sowie Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern findet mehr und mehr virtuell statt.“

Neue Technik im Sommer

Die Stadt Meerane hat als Träger der drei staatlichen Schulen in der Stadt ein Medienbildungskonzept entwickelt und zur Förderung beim Bund eingereicht. „Wir erwarten neue digitale Endgeräte und Präsentationstechnik im Sommer. Damit sind wir für künftige digitale Herausforderungen gut

aufgestellt“, freut sich Uwe Brauner. Die Bundesregierung hat die erstmals 2019 ausgelobte Förderung „DigitalPakt Schule“ im Zuge der Pandemie um Fördermittel für Softwarelizenzen und Endgeräte erweitert. Auch alle anderen Meeraner Schulen schließen die Stadtwerke im Laufe des Jahres ans Glasfasernetz an.



■ Neuer Termin für SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen: 21. bis 26. Juni 2021

Anmeldung für Schüler ab 26. April

Die aktuellen Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie lassen eine Durchführung von SCHAU REIN! in der geplanten Woche im März 2021 nicht zu. SCHAU REIN! – die Woche der offenen Unternehmen – wurde daher in den Sommer verschoben.



Vom **21. bis 26. Juni 2021** öffnen Unternehmen ihre Türen und geben Schülerinnen und Schülern einen praxisnahen Einblick in ihren Arbeitsalltag und in die Vielfalt der regionalen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Neu ist dabei auch, dass die Unternehmen neben dem herkömmlichen Präsenz-Angebot auch Online-Veranstaltungen anbieten können.

Mitmachen ist ganz einfach: Schüler können sich ab 26. April 2021 kostenfrei unter www.schau-rein-sachsen.de anmelden und sich eine oder mehrere Veranstaltungen raussuchen, die sie besuchen möchten. Lehrer und Eltern, aber auch Unternehmen finden auf dem Portal das Programm zur SCHAU-REIN!-Woche, Kontakte zu teilnehmenden Unternehmen und hilfreiches Downloadmaterial.

Und das Beste: Alle Schüler können mit der kostenlosen SCHAU-REIN!-Fahrkarte den gesamten ÖPNV für ihre Besuchstermine nutzen. Es lohnt sich!

Bitte beachten: Die Projektwoche findet unter Vorbehalt hinsichtlich der Entwicklung der Corona-Pandemie statt.

Kontakt: Manja König, Telefon: 0375 4402-25119
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

■ Praxis für Psychotherapie in Meerane eröffnet

Die Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin Katrin Becker hat am 18. Januar 2021 eine Praxis für Psychotherapie in Meerane, Röbbeckestraße 14, eröffnet. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter Tel. 03764 1783200.

■ Aufruf zur Mehrwert-Initiative „Nachhaltig aus der Krise“

Die Corona-Pandemie hat gravierende Auswirkungen auf die Wirtschaft, den Arbeitsmarkt und die Volkswirtschaft insgesamt. Aber gerade jetzt müssen wir auch die Herausforderungen des Klimawandels angehen, Umweltschäden vorbeugen sowie Natur- und Ressourcenschutz mitdenken. Die Mehrwert-Initiative „Nachhaltig aus der Krise“ des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft bietet neben konjunkturellen Impulsen die große Chance, durch gezielte Anreize und einem klugen Einsatz der verfügbaren Ressourcen, die Weichen für nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum, für eine resiliente Ökonomie und Ökologie sowie für einen klimafreundlichen Transformationspfad zu stellen. Gezielte Investitionen in Treibhausgasneutralität und Anpassung an den Klimawandel, zum Stopp des Verlustes der biologischen Vielfalt und zum Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele lohnen sich mehrfach. Sie können zusätzliche Nachfrage, Arbeitsplätze und damit einen dauerhaften volkswirtschaftlichen Mehrwert schaffen.

Daher werden engagierte und kreative Akteure gesucht, welche Mehrwerte für die Zukunft schaffen wollen und dabei neben konjunkturellen Aspekten auch Nachhaltigkeit und Umweltaspekte berücksichtigen.

Mit welchen Projekten kann man sich bewerben?

Gesucht werden innovative, beispielhafte oder modellhafte Projekte, welche insbesondere die nachhaltige Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft stärken, Klimafolgen bewältigen oder in die zukunftsfähige Energieversorgung investieren.

Zu den drei folgenden Schwerpunkten können Projekte eingereicht werden:

1. Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, einschließlich Gartenbau, Fischerei und Aquakultur / regionale Wertschöpfung
2. Klimafolgenbewältigung, Vorsorge und Umgang mit Extremwetterereignissen (Dürre, Hitze, Hochwasser)
3. Zukunftsfähige Energieversorgung

Wer kann ein Projekt einreichen?

Teilnehmen dürfen alle, die mit ihrem Projekt einen Mehrwert für Sachsen schaffen möchten. Dazu zählen insbesondere: Unternehmen, Kommunen, Verbände und Vereine, Forschungseinrichtungen, Universitäten und Hochschulen, Privatpersonen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- der Durchführungsort des Projektes liegt im Freistaat Sachsen oder die Wirkung des Projektes erstreckt sich auf das Gebiet des Freistaates Sachsen
- das Projekt wurde noch nicht begonnen
- die Umsetzung des Projektes ist spätestens bis zum Ende des Jahres 2022 zu gewährleisten

Es werden alle Bewerbungen berücksichtigt, die bis einschließlich **31. März 2021** eingegangen sind. Alle Informationen: <https://www.mehrwert.sachsen.de/>

■ Jugendclub „Beverly Hill's“ lädt zum digitalen Austausch

Der Jugendclub „Beverly Hill's“ e. V. bietet seit Januar 2021 einen öffentlichen, digitalen Treff an. „In der Zeit



der Corona-Pandemie möchten wir gern allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen. Im Rahmen unserer Jugend- und Schulsozialarbeit haben wir zahlreiche Rückmeldungen erhalten, wie viele junge Menschen ihre sozialen Kontakte aktuell vermissen“, berichtet Sozialarbeiter Sebastian Reichenbach. „Mit diesem Angebot wollen wir entgegenwirken.“

In den vergangenen Monaten gab es zahlreiche Live-streams, Basteltipps und weitere spannende Onlineangebote, welche auf dem Youtube-Kanal der Jugendeinrichtung zu sehen sind. Um jedoch in direkten Austausch treten zu können, bedarf es eines anderen Rahmens, in dem es möglich ist, miteinander zu agieren und zu kommunizieren, so Reichenbach.

In Projektgruppen der Schulsozialarbeiterin der Oberschule Tännichschule und des Jugendclubs „Beverly Hill's“ ist dies schon seit langem an der Tagesordnung. Die Ideen und Projekte müssen weitergeführt werden, Kinder und Jugendliche sich - auch über den Unterricht hinaus - austauschen und sehen können.

Sebastian Reichenbach: „Dies funktioniert erstaunlich gut und wird zahlreich angenommen, aber eben in internen, nicht öffentlichen Gruppen. Daher öffnen wir unseren Jugendclub von Dienstag bis Freitag von 14:00 bis 16:00 Uhr virtuell. Wie auch sonst steht Jedem unsere Tür somit virtuell offen. Einfach unter www.jugendclub-meerane.de/treff reinschauen und Zugangsdaten abrufen.

Eine Registrierung für die Teilnahme ist nicht notwendig. „Wir wollen den Zugang so einfach wie möglich gestalten und freuen uns auf eine rege Teilnahme“, so Reichenbach.

■ Webinar-Angebot der IHK Chemnitz

Außergerichtliche Sanierungsmöglichkeiten für Unternehmer

Ein neues Gesetz soll Sanierungsmöglichkeiten für in „unruhige Fahrwasser“ geratene Unternehmen erheblich erweitern und außerhalb eines gerichtlichen Insolvenzverfahrens ermöglichen. Über zentrale Regelungen und Instrumente informiert ein kostenfreies Webinar „Das neue Stabilisierungs- und Restrukturierungsgesetz“, zu dem die IHK Chemnitz am Donnerstag, 25. Februar 2021, 10:00 – 11:30 Uhr, einlädt.

Über Insolvenzantragsgründe, Stolpersteine und Erfahrungen aus der Praxis berichtet Karsten Zabel, Diplom-Betriebswirt, Wirtschaftsprüfer + Steuerberater der RST Beratungsgruppe Essen / Zwickau. Neue gesetzliche Vorschriften zu Sanierung und außergerichtlicher Restrukturierung erläutert Oliver Junghänel, Fachanwalt für Insol-

venzrecht, HANDSCHUMACHER & Partner Rechtsanwälte Zwickau.

Per Chatfunktion gestellte Fragen beantworten zusätzlich Industrieauktionator Cornelius Pleser, Pleser KG Zwickau, und Steuerberaterin Peggy Berthold, RST Beratungsgruppe Essen / Zwickau.

Das Webinar wird mit dem Programm „Adobe Connect“ durchgeführt. Um Teilnahmebestätigung bis 22.02.2021 wird gebeten unter Link www.chemnitz.ihk24.de/sanierungsmoeglichkeiten oder per Mail an Kathrin.Buschmann@chemnitz.ihk.de.

Im Anschluss erhalten die Teilnehmer organisatorische Hinweise sowie den Zugangs-Link, um sich (ggf. anonym) in die Veranstaltung zuzuschalten.

Kontakt: Kathrin Buschmann, IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau,

Tel. 0375 / 814-2110, kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

■ Neue Beratungsangebote im Sozialhaus „Alte Post“ Meerane

Wir bitten um Beachtung, dass für alle Beratungsangebote im Sozialhaus „Alte Post“ eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich ist! Bitte beachten Sie die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes.

Zukünftig steht die Familienberatung des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH einmal wöchentlich im Sozialhaus „Alte Post“ ratsuchenden Meeranerinnen und Meeranern zur Seite. Das kostenfreie Hilfsangebot richtet sich an Einzelpersonen, Paare, Schwangere und Familien. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle unterstützt unter anderem bei Beziehungsproblemen in der Familie oder Partnerschaft; bei der Verarbeitung von Verlust Erfahrung, Trennung und Scheidung; bei psychischen Problemen und in Lebenskrisen.

Schwangere können sich umfassend zum Mutterschutz, zur Elterngeldbeantragung und anderen gesetzlichen Leistungen informieren. Die Beratung unterstützt außerdem bei der Beantragung und Vermittlung von Mutter-/ Vater-Kind- Kuren und Mütter-/ Väterkuren und Kuren für pflegende Angehörige.

Die **Familienberatung** findet ab Januar 2021 immer dienstags von 09:00 bis 14:00 Uhr im Sozialhaus „Alte Post“ statt. Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 03763 2668 möglich.

Die **Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle** des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH bietet zukünftig regelmäßige Sprechzeiten in Meerane an. Die Beratungsstelle ist Anlaufpunkt für Menschen in einer Lebenskrise, Personen, die von seelischen Probleme belastet sind und/oder unter einer psychischen Erkrankung leiden. Auch Bekannten und Angehörigen psychisch kranker Menschen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleitend zur Seite.

Die Sprechzeit der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle findet jeden Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Sozialhaus „Alte Post“ statt. Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 03763 400457 möglich.

Ebenfalls neu ab 2021 findet einmal monatlich in Meerane eine **Beratung des Opferhilfe Sachsen e.V.** statt. Diese steht Betroffenen und Zeugen einer Straftat, deren Angehörigen sowie Institutionen gleichermaßen offen. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle Zwickau bietet persönliche Gespräche zur Information und Entlastung beim Umgang mit Tatfolgen (Traumapädagogik), Unterstützung bei bestimmten Antragsstellungen (Opferentschädigung u.a.), Hilfe bei der Entscheidungsfindung (Anzeige, Umzug, Therapie). Die Anlaufstelle informiert zu Anzeigenerstattung, Gerichtsverfahren, den Rechten als Opfer einer Straftat und unterstützt bei der Suche nach geeigneten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten. Hilfesuchende können außerdem die Begleitung zu Zeugenaussagen (z.B. zur Polizei, zur Gerichtsverhandlung) nutzen. Das Unterstützungsangebot ist kostenfrei, streng vertraulich, auf Wunsch auch anonym. Die Beratung kann persönlich, telefonisch oder online erfolgen. Termine für eine Beratung in Meerane können Sie telefonisch unter 0375 3031748 oder per E-Mail (zwickau@opferhilfe-sachsen.de) vereinbaren.

■ Blutspendetermin des DRK-Blutspendedienst in Meerane

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am:
– Freitag, 26. März 2021, 15:00–19:00 Uhr im Internationalen Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße 25

Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Impressum

Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de | Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbare Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post) Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer • Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet)

■ Beratungen und Sprechstunden im Sozialhaus „Alte Post“

Das Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26, ist aus Gründen der Kontaktreduzierung bis auf Weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Für die angebotenen Sprechstunden ist eine **vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich!** Bitte beachten Sie die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes.

Sozialarbeiter der Stadt Meerane:

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr sowie 14:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03764 54227

Friedensrichterin

jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03764 54227
Die Friedensrichterin Frau Eva Prochowski ist für Anfragen auch per E-Mail: FR.Prochowski@gmx.de erreichbar oder über die Postanschrift Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Behinderten-Beratung

jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:00 bis 11:30 Uhr sowie
jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03763 52777, Sozialarbeiterin Frau Keilberg. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.
Nächste Beratungstermine: 4. März, 18. März, 1. April, 15. April 2021

Schuldnerberatung

14-tägig Montag 13:00 bis 15:00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung, Tel. 03763 15819
Nächster Beratungstermine: 22. Februar, 1. März, 15. März, 29. März, 12. April 2021

Opferhilfe Sachsen e.V.

jeden 4. Montag im Monat, 09:00 bis 11:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 0375 3031748
Nächste Beratungstermine: 22. Februar, 22. März, 26. April 2021

Lohnsteuerhilfeverein

1x monatlich, Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung, Tel. 03763 4047747
Nächster Beratungstermin: 3. März, 14. April 2021

Schwangerschafts- und Familienberatung

Dienstag, 09:00 bis 14:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03763 2668
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
jeden Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Absprache, Tel. 03763 400457

■ Winterpause beim Glasfaserausbau – 522 Anschlüsse sind bereits betriebsfertig

„Wir freuen uns, dass jetzt schon mehr als 500 Objekte über einen Anschluss an das Turbo-Internet verfügen“, sagt Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane. Bedingt durch den Wintereinbruch ruht der Ausbau des Glasfasernetzes allerdings momentan. Sobald es die Witterung wieder zulässt, werden die Bauarbeiten auf den 9 Baustellen in der Stadt wieder aufgenommen. „Das Ziel, die Tiefbauarbeiten bis Mitte des Jahres abzuschließen, bleibt aber bestehen“, ergänzt der Geschäftsführer. Der vom Bund, dem Land Sachsen und der Stadt Meerane geförderte Ausbau des Glasfasernetzes muss bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Dann werden insgesamt 600 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt und knapp 2.300 Hausanschlüsse installiert sein.

Planänderungen gehören zum Baualltag

Der Ausbau des Glasfasernetzes ist eine sehr komplexe Maßnahme. Deshalb gibt es immer wieder Situationen, die Neuplanungen erfordern und zum Teil Verschiebungen mit sich bringen. Die Ursachen dafür sind vielfältig und reichen von Einschränkungen durch Witterung und Infektionsgeschehen bis zu Verzögerungen bei Baustellen und notwendigen behördlichen Genehmigungen. Für die Bürgerinnen und Bürger werden diese Planänderungen vor allem durch Verschiebungen bei den Inbetriebnahmen der Hausanschlüsse spürbar. „Im Bereich um die Pestalozzistraße beispielsweise war die Inbetriebnahme für März geplant“, erklärt Patrick Kühni, Prokurist der Stadtwerke Meerane. „In diesen Straßenzügen konnte der Tiefbau nicht im geplanten Zeitraum stattfinden. Die Folge davon ist, dass die Anschlüsse nun voraussichtlich erst ab August genutzt werden können“, erläutert Patrick Kühni weiter. Im Bereich um Schäferberg

und Fuchsberg ist die Situation etwas anders. Aufgrund kurzfristig verfügbarer Tiefbaukapazitäten wurden die Hausanschlüsse hier schon Ende letzten Jahres gebaut und auch die Glasfasern sind zum Teil schon eingezogen. Trotzdem ist die Inbetriebnahme erst ab August und Oktober vorgesehen. „Der Grund hierfür liegt in der noch fehlenden Verbindung zum Hauptverteiler in der Friedhofstraße“, weiß Patrick Kühni. „Diese kann aufgrund verkehrsrechtlicher Vorgaben erst im Sommer geschaffen werden“, erklärt er weiter. Der Prokurist bittet alle Betroffenen dafür um Verständnis. Und er fügt hinzu: „Unter www.sw-meerane.de/glasfaser können alle Meeraner den Fortschritt von Baustellen verfolgen und hier können sie auch prüfen, ob und wann an ihrer Adresse das schnelle Internet verfügbar ist“.

Turbo-Internet von Anfang an – jetzt Vertrag abschließen

Auf der Webseite der Stadtwerke finden Interessierte alle Informationen rund um den Glasfaserausbau in Meerane: vom Hausanschluss, über die Verkabelung im Haus bis zu den zahlreichen Möglichkeiten der Nutzung. Der passende Tarif lässt sich dort auch gleich ganz bequem online buchen. Und das bereits bis zu sechs Monaten vor der geplanten Inbetriebnahme. „Denn wer von Anfang an das Turbo-Internet genießen will, sollte unbedingt auf die Kündigungsfristen bei seinem bisherigen Anbieter achten“, weiß Uwe Nötzold, „so kann der neue Vertrag gleich mit der Inbetriebnahme beginnen.“

Für alle Fragen stehen natürlich auch die Mitarbeiterinnen im Kundencenter in der Oberen Bahnstraße 10 persönlich oder am Telefon zur Verfügung: 03764 791751. Oder schreiben Sie uns einfach eine Mail an kundencenter@sw-meerane.de.